



Fred Walter
Henkelshof 5-7
42897 Remscheid
Tel./FAX: 02191 / 65547
politik@walter-rs.de

Zum Buchautor:
Jhrg. 1933,

Bis 1995 im Management einer internationalen Konzernfirma.
Ab 1996 GF in 2 Unternehmen der Gebrauchsgüter Branche.
Ab 2005 Unternehmensberater.
Schriftstellerisch tätig
1983 „Sie wissen nicht warum“ - Plädoyer gegen die atomare Aufrüstung.

Bestellung zur sofortigen Lieferung unter obiger Anschrift
19,50 € inkl. MwSt / Frei Haus
Erstausgabe 2006
ISBN 978-3-00-027798-6

Endspiel ?
Der politische Roman
Ich bestelle _____ Exemplare

Datum+ Unterschrift:

Anpfeiff zum Endspiel einer Gesellschaft , wo alles dem nackten Profit untergeordnet wird und Moral in den Märkten im Juli 2006 auch vom Bundeskanzleramt verneint wurde.

Wir, wilde Akteure der 60er, entkommen dem von Wahndecken geprägten Unrechtsstaat. Wir strebten wieder aufwärts von Erfolg zu Erfolg auch „Wirtschaftswunder“ genannt . Rückbesinnung, Einhalt , Sinn des Lebens ergründen ? Nein. Wir durchheilen die Räume. Leere Geschwindigkeit ist angesagt, die den Raum verschlingt und die Zeit des notwendigen Nachdenkens tötet.

Erst ein Crash, nur ein gewöhnlicher Mord mit gravierenden Folgen, lässt den Sinn des Lebens neu entdecken. Eine außergewöhnliche, glückliche Beziehung im Irrgarten der Gefühle entstand. Die Suche nach der Ernsthaftigkeit des Seins und eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft wurde gestaltet. Schon damals wurde auch von kompetenten Leuten, einem deutsch-israelischen Professor, einem Herausgeber einer Frankfurter Zeitung, einem russischen Handelsattache Zweifel an dem nachhaltigen Bestand der von den Gründungsvätern angedachten Demokratie angemeldet.

Zeitsprung von 40 Jahren.

Rückbesinnung und Beurteilung des Heute mit zwei Studenten. Zufallsbegegnungen und ergründete Parallelen zu 1933, wo wir in die Hände von Kriminellen geraten sind. Der Autor und die zwei Studenten prognostizierten 2006 einen Crash, dessen Folgen ein Unrechtsstaat sein wird, der Bürgerrechte beschneidet und vorsätzlich Armut verursacht. Der bisherige neoliberale Kapitalismus, getrieben von Machtanspruch und Profit als Selbstzweck, wird sterben. Er wird implodieren und selbstverschuldetes Opfer seiner eigenen Maßlosigkeit und globalen Ungerechtigkeit.

Aber wer hält ihn auf ?!